

Aus den amtlichen Patent-Listen vom 21. und 24. Juni 1880. Patent-Anmeldungen.

Nachstehend aufgeführte Patent-Anmeldungen, deren demnächstige Patentirung das Kaiserliche Patent-Amt nicht für ausgeschlossen erachtet, sind von dem bei jeder Anmeldung genannten Tage ab für die Dauer der nächsten 8 Wochen in dem Auslege-Zimmer des kaiserlichen Patent-Amtes sammt den dazu gehörigen Zeichnungen zur Einsicht für Jedermann ausgelegt. Etwaige Einsprüche gegen die demnächst zu erfolgende wirkliche Patent-Ertheilung müssen während jener 8 Wochen bei dem Kaiserlichen Patent-Amt erhoben werden. Einstweilen ist die betreffende Erfindung gegen unbefugte Benutzung geschützt.

3287 vom 21. Juni 1880. Apparat um Photographieplatten und andere Gegenstände mit einer Schicht von Gelatine oder dergl. zu überziehen von George Eastman in Rochester V. St. A. vertreten durch Carl Pieper in Berlin SW., Gneisenaustr. 109/110. (Kl. 22.)

5158 vom 21. Juni 1880. Verfahren für die Bleiche und Bloslegung der in kaustischer Soda gekochten Strohfasern durch Anwendung von Chlorgas. Von Julius Kauffmann in Cröllwitz bei Halle a. d. S. (Kl. 55.)

17838 vom 21. Juni 1880. Neuerungen an Papierschneidevorrichtungen von Carl Gmelin in Berlin, Veteranenstr. 1. (Zusatz zu P. A. 5195) (Kl. 11.)

19495 vom 21. Juni 1880. Doppelter Signir- stift von Johann Fröschels in Nürnberg. (Kl. 70.)

21352 vom 21. Juni 1880. Spiral-Bouquet- halter von Gustav Rosenbaum, Burg's Nach- folger, in Berlin Holzmarktstr. 60. (Kl. 33.)

9798 vom 24. Juni 1880. Notenblattwender von Wilhelm Tobusch in St. Johann a. Saar. (Kl. 51.)

10509 vom 24. Juni 1880. Darstellung von Derivaten der Orthonitrozimmsäure, den Homolo- gen und Substitutionsproducten dieser Derivate und Umwandlung derselben in Indigblau und verwandte Farbstoffe von Prof. Dr. Adolf Baeyer in München. (Kl. 22.)

10789 vom 24. Juni 1880. Neuerungen im Verfahren zur Darstellung der Materialien für die Fabrikation des künstlichen Indigos und Verfahren zur Erzeugung dieses Farbstoffes direct auf der Faser (Zusatz zu P. A. 10509) von Prof. Dr. Adolf Baeyer in München. (Kl. 22.)

10985 vom 24. Juni 1880. Verfahren der Umwandlung von Holzmasse in Glucose und Alkohol und zugehörige Apparate von Emile Stanislas Danziville in Paris, vertreten durch Edmund Thode & Knoop in Berlin W., Behren- Strasse 67. (Kl. 6.)

14328 vom 24. Juni 1880. Maschine zum Gummiren von Briefumschlägen von Carl Blauke, in Firma W. Raacke & Co. in Barmen. (Kl. 54.)

Ertheilung von Patenten.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

10483 vom 20. November 1879 ab, Neuerungen an verstellbaren Zeichen- und Schreibtischen von H. Probst in Hannover, Dietrichstr. 2a. (Kl. 70.)

10511 vom 8. Juni 1879 ab, Zuführung an Briefstempelmaschinen von W. Löffelhardt in Hamburg. (Kl. 15.)

10516 vom 6. November 1879 ab, Kapsel- stempel mit Selbstfärbung von A. Gamper in Bremen (Kl. 15.)

10523 vom 8. Februar 1880 ab, Zusammen- schiebbarer Schreibzeug-Behälter von A. Schwalbe in Berlin C., Seydelstr. 25. (Kl. 70.)

10539 vom 4. Januar 1880 ab, Polygonal- transporteur von A. Prüscher, k. k. Ober- leutenant in Wien, vertreten durch P. Wentscher in Berlin SW., Kochstr. 20. (Kl. 42.)

Erlöschung von Patenten.

Die nachfolgend genannten, unter der angegebenen Num- mer in die Patentrolle eingetragenen Patente sind auf Grund des § 9 des Gesetzes vom 23. Mai 1877 (Verzichtleistung durch den Patentinhaber oder nicht rechtzeitige Gebüh- renzahlung) erloschen.

1760. Vorrichtung für Schreibfederhalter zum Zurückhalten der Dinte. (Kl. 70.)

2264. Apparat zum Aufweichen von Brief- umschlägen und Marken. (Kl. 70.)

6356. Registrirmappe. (Kl. 11.)

6359. Parallelrollineal. (Kl. 70.)

6360. Photographiebehälter mit vorüber- ziehenden Bildern. (Kl. 11.)

7269. Verfahren zur Verbindung von Ge- weben mit Cellulose und anderen Papieren. (Kl. 54.)

7427. Rotirender Knotenfänger. (Kl. 55.)



Papier- und Pappenwaagen, Brief- und Goldwaagen empfiehlt als Specialität, [7384]

A. Dresdner, Mechaniker, Merseburg, a/S. Reparaturen prompt und billig.

Für Buchhändler Commissionen empf. G. A. Schmidt, Leipzig, Universitätsstr. 19.

Bernhard Behrend

Papier- und Pappen-Geschäft

BERLIN S.W. VARZIN.

Beuth-Strasse 5. [5862]

BERLIN 1878

J. M. Baus & Co.

WIEN, IV. Haupt-Strasse 51 [6802]

erzeugen Specialitäten in PAPIER-AUSSTATTUNG

Trauerpapieren,
Fantasie-Cartonpapieren,
Karten-Blanquetten,

Papier-Servietten,
Tanzordnungs-Blanquetten
für typo-lithog. Druck.

Schnittlänge 23 ctm.
Raumtiefe 17 ctm.
Mit verstellbarem Winkel
und Vorsatzbrücke.

[7438]

Hand-Perforir-Maschine

neuester und verbesserter Construction, arbeitet ungemein leicht und sauber und ist ihres billigen Preises und bequemen Gebrauchs wegen jeder Druckerei zu empfehlen. Die Maschine, aus Gusseisen, elegant broncirt, ist 48 ctm. hoch, 39 ctm. lang, mit schmiedeeisernem polirt. Hebel, sowie Messingkugel und wiegt 25 Ko. Preis inclusive Verpackung M. 100.—

Ferd. Maurer & Co.,
Dampf-Copir- u. Stempelpressen-Fabrik
BERLIN SW., Alexandrinenstr. 16.

Alleinige Specialitäten von A. Wilhelmi, BERLIN N., Ackerstr. 14/15. [7487]

Neueste u. beste Cylindertretmaschine „Fortschritt“

44:62 cm. Satzgr. für Tritt- u. Kurbelbetrieb incl. Ausleger und Zubehör M. 1800.
Papierschneidmasch., 50 cm., M. 350. Rotir. Linirmasch. M. 500. 750. 900. III. Prosp.

Sämmtliche Maschinen und Apparate

für [7178]

Stroh- & Holz-Stoff- sowie für Pappen- & Papierfabrikation

nach neuester Construction liefert die

Karolinenthaler Maschinen-Fabrik

J. C. Bernard,

vormals Lüsse, Märky & Bernard in Prag.